2022/25 dschungel

https://jungle.world/artikel/2022/25/lieder-uebers-leben

Das Album »Können Lieder Freunde sein?« von Jetzt!

Lieder übers Leben

Platte Buch Von **Luca Glenzer**

** »Da ist nichts über das Leben, das wir leben«, beklagte Jetzt!-Sänger Michael Girke Mitte der achtziger Jahre im Song »Es war einmal in Deutschland« mit Blick auf die Hitparaden jener Zeit. **

»Da ist nichts über das Leben, das wir leben«, beklagte Jetzt!-Sänger Michael Girke Mitte der achtziger Jahre im Song »Es war einmal in Deutschland« mit Blick auf die Hitparaden jener Zeit. Musik über das Leben zu schreiben, hieß für Girke, über Liebe, Sehnsucht und die Hoffnung auf eine bessere Welt zu schreiben. Da es solche Lieder nicht gab, musste Girke früh seine eigenen schreiben. Lieder, die zwar nicht von vielen, dafür aber von den richtigen Leuten gehört wurden. Zum Beispiel von seinen Freunden Bernd Begemann, Frank Spilker oder Jochen Distelmeyer, mit denen er im Raum Bad Salzuflen das Label Fast Weltweit gegründet hatte und die es in den frühen Neunzigern anders als Girke ins ferne Hamburg zog. Dort knüpften sie an die Musik von Jetzt! an und begründeten die sogenannte »Hamburger Schule«, die doch nicht zuletzt aufgrund Girke eigentlich - zunächst eine Bad Salzuflener Schule gewesen war.

Michael Girke hingegen betätigte sich ab den späten Achtzigern als Journalist und Autor. Sein Comeback als Musiker feierte er unter dem Namen Jetzt! erst 2019 mit seinem Album »Wie es war«. Nun ist mit dem Album »Können Lieder Freunde sein?« der Nachfolger erschienen. Und noch immer schreibt Girke Lieder über das Leben, nur mit dem Unterschied, dass er damit in der heutigen Musiklandschaft kein Einzelgänger mehr ist. So erinnern seine Lieder an die Alltagsgeschichten von Bands wie Element of Crime oder Peter Licht. Und auch der Glaube an die Veränderbarkeit der Welt blitzt in Songs wie »Hilf dem Widerstand« oder »Rosa« – einer Liebeshymne auf Rosa Luxemburg – noch auf. Einzig im schwachen Song »Im alten Berlin« machen sich Resignation und Nostalgie breit, wenn der Verlust des wilden, unberechenbaren Berlins betrauert wird. Songs wie der Titeltrack oder »Ein Hoch der Distanz« hingegen gehören lyrisch wie musikalisch zum Besten, was es derzeit aus dem Dunstkreis der Post-Hamburger-Schule zu hören gibt. Die ja, wie gesagt, eigentlich eine Bad Salzuflener Schule war.

Jetzt!: Können Lieder Freunde sein? (Tapete Records)

© Jungle World Verlags GmbH